

With support from



Study Guide written
by Rene Koglbauer
& Simone Schroth,
Newcastle University



Das Leben
der Anderen
HGW XX/7

Ein Film von Florian Henckel von Donnersmarck



Study Guide written by Rene Koglbauer & Simone Schroth, Newcastle University

Curriculum links:

Aspects of daily life: family & friendship; different relationships;
Aspects of cultural life: music, literature; post-war German history and reunification; communication technology (including censorship).

Main themes and activities:

- German history
- Political changes at national level
- Freedom of speech

Introduction:

Materialien zum Film DAS LEBEN DER ANDEREN.
Für Schüler und Schülerinnen der Stufen AS/A2 in Deutsch.

Filmstars:

Ulrich Mühe (Wiesler), Martina Gedeck (Sieland),
Sebastian Koch (Dreyman).

Regie: Florian Henckel von Donnersmarck.

Drehbuch: Florian Henckel von Donnersmarck.

Produktionsfirma: ARTE.

Länge: 137 Minuten.

Kinostart: 15.03.2006

Auszeichnungen: Europäischer Filmpreis 2006 –
3 Hauptpreise, BAFTA Award 2008: Bester nicht-englischer Film,
Oscar 2007: Bester fremdsprachiger Film, weitere Preise.

Explanation of terms and people

Terms

die DDR (Deutsche Demokratische Republik)

GDR, German Democratic Republic, the official name of the former East Germany; often referred to as 'Ost-Deutschland' or 'der Osten'.

die BRD (Bundesrepublik Deutschland)

FRG, the Federal Republic of Germany, the name of the former West Germany (often referred to as 'West-Deutschland' or 'der Westen') and the new united Germany.

Stasi (Staatssicherheit)

Is the abbreviation for the East German Ministry for State Security (Ministerium für Staatssicherheit). Apart from more than 90,000 full time staff, more than 173,000 unofficial informants were 'employed'.

Hohenschönhausen

Is the name of one of the Stasi prisons in East Berlin used until 1989.

SED (Sozialistische Einheitspartei Deutschlands)

The official name of the communist party in East Germany.

ZK (Zentralkomitee)

The highest official offices of the SED. The 'Zentralkomitee' was led by its secretary general, i.e. the leader of the party.

Der Spiegel

A weekly news magazine published in West Germany.

Ehrenmal Pankow

A memorial site in East Berlin to commemorate the fallen soldiers of the 'Rote Armee' (Russian Army) during World War II.

Selbstmord

Suicide. In the GDR statistics were kept about everything, including how many shoes one bought, etc. When it came to the suicide statistics, this was covered up. Now it is known that Hungary was the only country where more people committed suicide than in East Germany during communism.

People

1 Michail Gorbatschow

Mikhail Gorbachev; Russian politician; he was General Secretary of the ZK in Russia from 1985 to 1991 and president of the Soviet Union from 1990 to 1991. His politics focusing on 'Glasnost' (literally, openness) and 'Perestroika' (literally, reorganisation) led to the end of the 'Cold War'. Gorbachev has been awarded with the Nobel Peace Prize.

2 Joseph Stalin

Activist during the 1917 October Revolution in Russia together with Lenin; first General Secretary of the Russian communist party from 1922 to 1953.

3 Bertolt Brecht

West German author and poet; the film refers to Brecht's play DER GUTE MENSCH VON SEZUAN (The Good Person of Szechwan).

4 Vladimir Lenin

Russian socialist revolutionary and politician. Headed the first Russian government after the 1917 October Revolution.

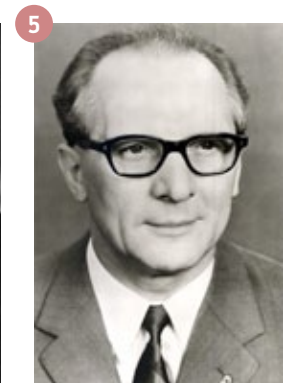
5 Erich Honecker (Generalsekretär)

Head of the SED and therefore the East German government from 1976 to 1989. In the last few weeks of the GDR, Egon Krenz took over as the 'Generalsekretär'.

das DDR-Emblem



das Stasi-Emblem



Aufgaben vor dem Film

Aufgabe 1: Wortschatz



Welche dieser Wörter und Redewendungen kennst du schon?
Welche nicht? Schlag sie im Wörterbuch nach.

- die Überwachung** ----- XX
- der Genosse** ----- XX
- das Berufsverbot** ----- XX
- die Partei** ----- XX
- die Wanze** ----- XX
- die Verwanzung** ----- XX
- der Dichter / der Arbeiterdichter** ----- XX
- das Bürgertum** ----- XX
- die Akte (die Stasi-Akte)** ----- XX
- das Mitglied** ----- XX
- die Kunst** ----- XX
- der Selbstmord** ----- XX
- der Freitod** ----- XX
- der Grenzübergang** ----- XX
- die Schreibmaschine** ----- XX
- verstecken** ----- XX
- jemandem ein Buch widmen** ----- XX
- das Verhör** ----- XX



Aufgabe 2: Die Geschichte – Was weißt du über die DDR?



Recherchiere über die DDR und gestalte ein Poster mit den wichtigsten Informationen.

Diese Punkte sollen dir bei der Recherche helfen:

- Wichtige Daten der DDR
- Wie und warum ist die DDR entstanden?
- Warum war Berlin in Ost und West geteilt?

Aufgabe 3: Fragen



- Was ist eine Diktatur? Gib Beispiele. Was verstehst du unter „Spionage“?
- Wann darf ein Staat oder eine Regierung eine Person „ausespionieren“? Kennst du Beispiele von „Spionage“ aus der Gegenwart?

Aufgabe 4: Lies die folgende Inhaltsangabe des Films

Der Film „Das Leben der Anderen“ spielt von November 1984 bis 1992 in Ost-Berlin. Im Mittelpunkt stehen der Autor und Dramatiker Georg Dreyman und Hauptmann Gerd Wiesler. Wiesler unterrichtet an der Hochschule des Ministeriums für Staatssicherheit (Stasi) Verhörmethoden. Sein früherer Studienkollege Anton Grubitz, der jetzt Leiter der Kulturabteilung ist, lädt ihn ins Theater ein. Eines von Dreymans Stücken wird zum ersten Mal aufgeführt. Am Ende der Premiere verlangt Kulturminister Hempf von Grubitz, dass Dreyman überwacht werden soll, da Hempf glaubt, dass Dreyman nicht auf Parteilinie sei. Bei der anschließenden Premierenfeier gratuliert Hempf Dreyman und seiner Freundin, der Schauspielerin Christa-Maria Sieland, zur erfolgreichen Aufführung. Hempf hat seit einiger Zeit eine heimliche Affäre mit Sieland. Während der Premierenfeier versucht Dreyman erfolglos den Minister zu überzeugen, das Berufsverbot des Theaterregisseurs Albert Jerska aufzuheben.

Grubitz beauftragt Wiesler mit der Überwachung von Dreyman. Die Operation läuft unter dem Decknamen „Lazlo“. Wiesler und ein Team verwandeln daraufhin Dreymans Wohnung und richten im Dachboden des Wohnhauses von Dreyman die Überwachungszentrale ein. Von dort aus belauscht Wiesler Dreymans 40. Geburtstagsfeier und erstattet Grubitz anschließend Bericht. Bei diesem Gespräch wird Wiesler darüber informiert, dass Hempf in Dreyman einen Rivalen sieht. Hempf holt Sieland mehrmals mit seinem Dienstwagen vom Theater ab und bringt sie nach Hause. Eines Abends manipuliert Wiesler die Türklingel, sodass Dreyman Sieland aus dem Dienstwagen des Ministers steigen sieht.

Nach dem Freitod von Albert Jerska kommt ein Redakteur des westdeutschen Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ zu Besuch und gibt Dreyman eine kleine Schreibmaschine. Auf dieser verfasst Dreyman für den „Spiegel“ einen Artikel über die hohe Selbstmordrate in der DDR. Das Schriftbild dieser Schreibmaschine ist der Stasi nicht bekannt. Die Existenz der Schreibmaschine sowie das Verfassen dieses Artikels hält Dreyman vor seiner Freundin geheim.

Doch eines Tages kommt sie gerade nach Hause, als er die Schreibmaschine verstecken will. Nach Erscheinen des „Spiegel“-Artikels im Westen, der bei den Politikern im Osten für große Aufregung sorgt, wird Dreyman verdächtigt, der Autor zu sein. Da Wiesler seit einiger Zeit abgeänderte Abhörberichte zugunsten Dreymans abgibt, kann ihm trotz Hausdurchsuchung nichts nachgewiesen werden.

Sieland entscheidet sich für Dreyman, und da sie Hempf nicht mehr sehen will, wird sie wegen illegalen Medikamenten verhaftet. Grubitz lässt Sieland von Wiesler verhören, und sie nennt ihm das Versteck der Schreibmaschine. Grubitz veranlasst eine weitere Wohnungsdurchsuchung, doch Wiesler entfernt die Schreibmaschine aus dem Versteck, bevor seine Kollegen in der Wohnung eintreffen. Als Grubitz zum Versteck der Schreibmaschine geht, läuft Sieland aus der Wohnung und auf die Straße, wo sie von einem Klein-LKW erfasst wird. Sie stirbt noch am Unfallort. Operation „Lazlo“ wird beendet und Wiesler in ein Büro strafversetzt, wo Wiesler bis zur Wende arbeitet.

Zwei Jahre nach dem Zusammenbruch der DDR erfährt Dreyman von seiner Überwachung und nimmt Einsicht in seine Stasi-Akte. Bald wird ihm klar, dass sein Überwacher Wiesler ihn gerettet hat. Daher widmet Dreyman er sein nächstes Buch.



Aufgabe 4a



Welche deutschen Wörter oder Ausdrücke in der Inhaltsangabe (Absätze 1 und 2) haben dieselbe Bedeutung wie die englischen Ausdrücke und Erklärungen unten?

- | | | | |
|----|-----------------------------------|-------|----|
| 01 | in the centre | ----- | XX |
| 02 | is performed for the first time | ----- | XX |
| 03 | to be disloyal to the party | ----- | XX |
| 04 | successful performance | ----- | XX |
| 05 | to try to convince unsuccessfully | ----- | XX |
| 06 | operation name | ----- | XX |
| 07 | to set up | ----- | XX |
| 08 | to report back | ----- | XX |
| 09 | to pick up with his company car | ----- | XX |
| 10 | to manipulate the door bell | ----- | XX |

Aufgabe 4b



Finde die Synonyme in der Inhaltsangabe (Absätze 3 bis 5):

- | | | | |
|----|----------------------------|-------|----|
| 01 | Selbstmord | ----- | XX |
| 02 | schreibt | ----- | XX |
| 03 | verheimlicht | ----- | XX |
| 04 | in dem Moment | ----- | XX |
| 05 | gefälschte | ----- | XX |
| 06 | festgenommen | ----- | XX |
| 07 | verrät | ----- | XX |
| 08 | erliegt ihren Verletzungen | ----- | XX |
| 09 | eingestellt | ----- | XX |
| 10 | die Wende | ----- | XX |

07 / 10 / 1949

Gründung der DDR.

11 / 10 / 1949

Wilhelm Pieck wird Präsident der DDR, Otto Grotewohl Ministerpräsident.

08 / 02 / 1950

„Gesetz über die Bildung eines Ministeriums für Staatssicherheit.“

25 / 07 / 1950

Walter Ulbricht wird Generalsekretär des ZK der SED.

17 / 06 / 1953



Volksaufstand in der DDR, der schließlich mit sowjetischen Panzern niedergeschlagen wird.

14 / 05 / 1955

Die DDR unterzeichnet mit der UdSSR, Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, der Tschechoslowakei und Ungarn den „Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand“ (Warschauer Pakt).

01 / 03 / 1956

Gründung der Nationalen Volksarmee (NVA) der DDR.

13 / 08 / 1961



Die DDR sperrt die Grenzen und errichtet die Berliner Mauer, um den weiteren Anstieg der Flüchtlingszahlen (1960: 199.000) zu stoppen.

03 / 05 / 1971

Rücktritt Walter Ulbrichts als Erster Sekretär des ZK der SED; Nachfolger: Erich Honecker.

21 / 12 / 1972

Die DDR unterzeichnet den Grundlagenvertrag mit der Bundesrepublik. In dessen Folge wird die DDR international anerkannt.

11-14 / 12 / 1981

Offizieller Besuch vom westdeutschen Bundeskanzler Helmut Schmidt in der DDR.

11 / 03 / 1985



Michail Gorbatschow wird Generalsekretär der KPdSU.

07-11 / 09 / 1987

Offizieller Besuch Honeckers in der Bundesrepublik Deutschland (BRD).

07 / 05 / 1989

Bei den Kommunalwahlen in der DDR können Bürgerrechtler massive Fälschungen nachweisen.

10-11 / 09 / 1989

Ungarn öffnet seine Grenzen zu Österreich für ausreisewillige DDR-Bürger/innen: Innerhalb weniger Tage reisen mehrere tausend DDR-Bürger/innen aus.

25 / 09 / 1989

Erste Montagsdemonstration in Leipzig mit mehreren tausend Teilnehmenden.

30 / 09 / 1989

5.500 DDR-Bürger/innen, die sich in der völlig überfüllten Botschaft der Bundesrepublik in Prag befinden, erhalten die Genehmigung zur Ausreise.

09 / 11 / 1989



Öffnung der Berliner Mauer in der Nacht zum 10. November („Mauerfall“).

15 / 01 / 1990

Bürgerrechtler/innen stürmen und besetzen die Zentrale des Ministeriums für Staatssicherheit in Berlin.

18 / 03 / 1990

Erste freie Volkskammerwahl in der DDR; eindeutiger Wahlsieger: die von der CDU geführte „Allianz für Deutschland.“

31 / 08 / 1990

Unterzeichnung des „Vertrags über die Herstellung der Einheit Deutschlands“ (Einigungsvertrag) zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DDR; der Vertrag tritt am 03.10.1990 in Kraft.

12 / 09 / 1990



Unterzeichnung des „Vertrags über die abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland“ (Zwei-plus-Vier-Vertrag) zwischen den ehemaligen Besatzungsmächten und den beiden deutschen Staaten in Moskau.

03 / 10 / 1990

(Wieder-) Vereinigung der beiden deutschen Staaten.

Gekürzte, vereinfachte Version der Zeittafel im Filmheft „Das Leben der Anderen“ der Bundeszentrale für politische Bildung.

Aufgabe während des Films

Aufgabe 5: Aussprüche/Zitate



Von wem stammen diese Zitate im Film?

Zitate	Wer sagt das?	Zu wem?
01 „Für ihn ist die DDR das schönste Land der Welt.“		
02 „Wir sind Schild und Schwert der Partei.“		
03 „Der Dichter ist der Ingenieur der Seele.“		
04 „Natürlich darf er hoffen, denn die Hoffnung stirbt immer zuletzt.“		
05 „Du bist stark und kraftvoll, und genau so brauche ich dich.“		
06 „Die Stasi... das sind schlimme Männer, die Leute einsperren, sagt mein Papa.“		
07 „Du brauchst ihn nicht. Ich weiß von den Medikamenten, und wie wenig du deiner Kunst traust. Vertrau wenigstens mir. Du bist eine große Künstlerin.“		
08 Sie bestimmen, wer gespielt wird, wer spielen darf, und wer inszeniert.“		
09 „Ich bin Ihr Publikum.“		
10 „Dass Leute wie Sie wirklich ein Land geführt haben...“		



Lösungen zu Aufgabe 5:

Dreyman Dreyman Dreyman Dreyman Dreyman Gästen Grubitz Grubitz

Hempf Hempf Hempf Hempf Kind im Aufzug

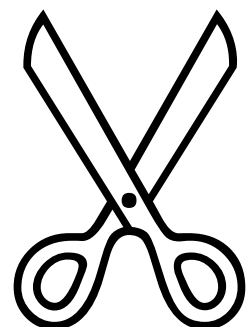
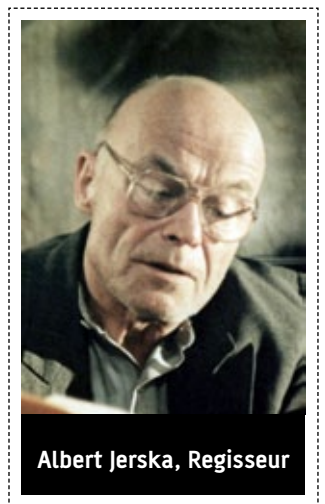
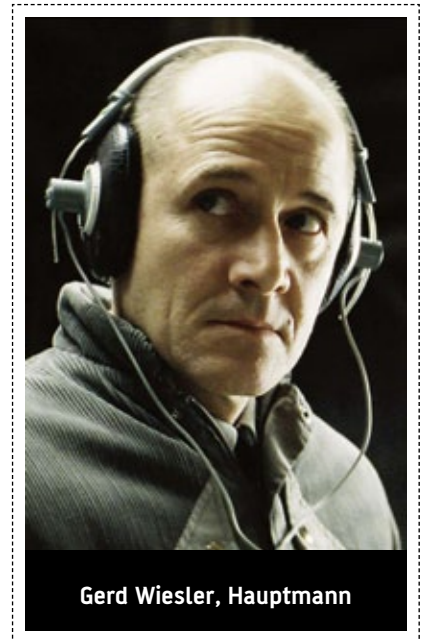
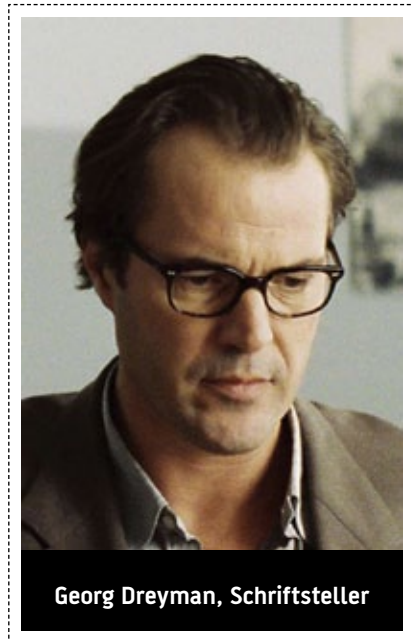
Sieland Sieland Sieland Sieland Wiesler Wiesler Wiesler

Aufgaben nach dem Film:

Aufgabe 6: Personen: Ein Soziogramm - Wie stehen diese Personen zueinander?

Variante 1: Schneide die Bilder aus und gestalte ein Soziogramm. In welcher Beziehung stehen diese Personen aus dem Film zueinander?

Variante 2: Verbinde die Personen mit Linien und schreib auf den Linien, wie diese Personen zusammenhängen. In welcher Beziehung stehen sie zueinander?



Aufgabe 7: Personen – Beantworte oder diskutiere die Fragen



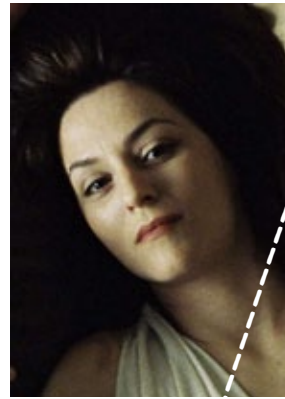
Gerd Wiesler:

Findest du ihn sympathisch oder unsympathisch? Warum? Hast du Mitleid mit ihm? Warum (nicht)? Was glaubst du: Warum hilft er Dreyman und Sieland?



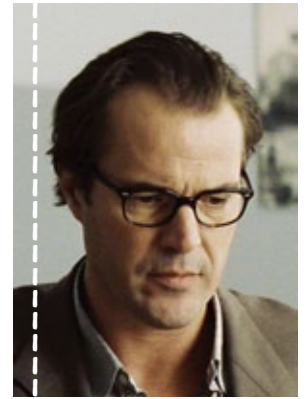
Anton Grubitz:

Findest du ihn sympathisch oder unsympathisch? Warum? Kann man sein Verhalten verstehen/entschuldigen?



Christa-Maria Sieland:

Findest du sie sympathisch oder unsympathisch? Warum? Kann man ihr Verhalten verstehen/entschuldigen? Was glaubst du: Warum läuft sie vor den Klein-LKW? Hast du Mitleid mit ihr? Warum (nicht)?



Georg Dreyman:

Findest du ihn sympathisch oder unsympathisch? Warum? Findest du es naiv, dass er seiner Freundin so lange vertraut?

Aufgabe 8: Richtig oder falsch?

Korrigiere (auf Deutsch) die falschen Aussagen. Achtung! Nicht alle Sätze sind falsch.

1. Wiesler vermerkt auf dem Sitzplan, wer von den Schülern die Verhörmethoden der Stasi kritisch sieht.
2. Dreymans Nachbarin, Frau Meineke, hat eine Tochter, die Medizin studiert.
3. Frau Meineke erzählt Dreyman von der Verwanzungsaktion der Stasi, weil sie ein schlechtes Gewissen hat.
4. Dreymans Freundin nimmt regelmäßig Tabletten, weil sie glaubt, keine gute Schauspielerin zu sein.
5. Dreymans Freund Paul weiß, dass er von der Stasi bespitzelt wird.
6. Dreyman glaubt, dass seine Wohnung nicht verwantzt ist, weil er das durch den „Trick mit dem goldenen Mercedes“ getestet hat.
7. Wiesler lobt seinen Assistenten für den Bericht, weil der Text wirklich gut ist.
8. Sieland und Wiesler sind sich vor dem Verhör nie begegnet.
9. Der junge Mann, mit dem Wiesler im Keller Briefe öffnen muss, ist der Mann, der in der Kantine den Witz über Honecker und die Sonne erzählt hat.
10. Dreymans Stücke werden auch nach der Wende noch aufgeführt.
11. Hempf entschuldigt sich bei Dreyman für die Überwachung.
12. Wiesler und Dreyman begegnen sich nach der Wende persönlich.

Die Lösungen zu Aufgabe 8 finden Sie auf Seite 13.



Aufgabe 9: Kreative Gruppenarbeit

Stell dir vor, du könntest diese Filmfiguren/Künstler interviewen:

- Wiesler
- Frau Meineke, Dreymans Nachbarin
- Florian Henckel von Donnersmarck, den Regisseur von „DAS LEBEN DER ANDEREN“
- Martina Gedeck, die die Rolle von Christa-Maria Sieland gespielt hat

Was würdest du ihn/sie fragen? Schreib ein paar Fragen auf!

Aufgabe 10: Zur weiteren Diskussion

a) Die Beziehung zwischen Dreyman und Wiesler

- Der Film endet, als Wiesler in der Buchhandlung „sein Geschenk von Dreyman“ kauft. Was glaubst du: Was wird Wiesler tun, nachdem er den Roman gelesen hat? Wird er Kontakt mit Dreyman aufnehmen? Warum (nicht)? Warum, glaubst du, hat Dreyman Wiesler nicht angesprochen, sondern ist im Taxi weggefahren? Was bedeutet das Buch für Dreyman, und was für Wiesler?

b) Thema „Freiheit“:

- Was bedeutet Freiheit für dich?
- Warum ist „Freiheit“ ein Thema des Films? Findest du freie Meinungsäußerung wichtig? Warum/Warum nicht?
- Was hältst du von den heutigen „Bespitzelungen“ und dem Abhören von Handys von berühmten Leuten? Ist das richtig oder nicht? Sollen Menschen, die im öffentlichen Leben stehen, eine Privatsphäre haben?

c) Die Frau im Film

- Sieland ist die einzige Hauptdarstellerin.
- Wie wird die „Frau“ im Film dargestellt?
- Welche Rolle spielt sie im Film?
- Was will der Regisseur Florian Henckel von Donnersmarck dem Publikum mit dieser Figur sagen?





Search

Have an account? Sign in



tynesidecinema

@tynesidecinema

Independent cinema in the heart of Newcastle, screening the best films from all over the world.

Newcastle upon Tyne, UK · <http://www.tynesidecinema.co.uk>

Follow

5,079 TWEETS

1,137 FOLLOWING

7,295 FOLLOWERS

Stay in touch with tynesidecinema

Join Twitter today

Full name

Email

Password

Sign up

Tweets

Following

Followers

Favorites

Lists

Recent images



twitter

© 2011 Twitter About Help Terms Privacy
Blog Status Apps Resources Jobs
Advertisers Businesses Media Developers

Aufgabe 11: Eine Filmkritik – ein Tweet!

Verfasse drei Tweets

(nicht mehr als 140 Zeichen pro Tweet):

Tweet 1: Worum geht es in dem Film?

Tweet 2: Wie findest du den Film? Deine Meinung zum Film.

Tweet 3: Ein Statement zum Thema „Freiheit“ oder „Pressefreiheit“.

Aufgabe 12: Recherchiere und gestalte ein Poster zu einem oder mehreren Themen. Präsentiere dein Poster.

Hier ein paar Vorschläge:

1. Der Schauspieler Ulrich Mühe
2. Der Schauspieler Ulrich Mühe und seine Einstellung zur „Stasi“
3. Der Film – Preise, Oscar und Probleme
4. Freitod – eine Form von Widerstand?
5. Thema eigener Wahl



Aufgabe 13: Ein Brief / Ein Tagebuch-Eintrag

Aufgabe 13a: Du bist Dreyman. Verfasse einen Tagebuch-Eintrag, nachdem du erfahren hast, dass deine Freundin „eine Affäre“ hat. Was sind deine (Dreymans) Gedanken?

Aufgabe 13b: Du bist Wiesler. Du hast gerade Dreymans Roman „Die Sonate vom guten Menschen“ gekauft. Verfasse einen Brief an Dreyman. Was willst du Dreyman erzählen? Erzähl ihm, wer „HGW XX/7“ wirklich ist. Warum hast du ihm geholfen?



Lösungen zu Aufgabe 8

- 1) Richtig 2) Richtig 3) Falsch 4) Richtig 5) Richtig 6) Richtig 7) Falsch 8) Falsch 9) Richtig 10) Richtig
11) Falsch 12) Falsch 3) Frau Meineke hat zwar ein schlechtes Gewissen, sagt aber nichts, da sie von Wiesler erpresst wird und Angst um den Studienplatz ihrer Tochter hat. 7) Der Bericht ist pure Spekulation („Laszlo will wahrscheinlich mehr im Haushalt helfen“). 8) Sie begegnen sich in einer Kneipe. (Sieland weiß allerdings nicht, wer Wiesler ist). 11) Hempf entschuldigt sich nicht. 12) Dreyman sieht Wiesler nur durch das Autofenster; Wiesler kauft Dreymans Buch.

This study guide has been produced with the kind support of



www.routesintolanguages.ac.uk/northeast



www.networkforlanguages.org.uk

Learning, Engagement & Development at Tyneside Cinema

For more information on Tyneside Cinema's Learning, Engagement & Development (LEaD) programme please visit www.tynesidecinema.co.uk/learn or contact:

Mike Tait
Young People's Projects Officer
Tyneside Cinema
10 Pilgrim Street
Newcastle upon Tyne
NE1 6QG

Telephone: 0191 227 5510
mike.tait@tynesidecinema.co.uk
www.tynesidecinema.co.uk/learn

Tyneside Cinema is a non-profit making organisation.
Registered Charity number 502 592.
Study Guide design by David McClure at www.velcrobelly.co.uk

Have you seen our other resources for using feature films in the MFL classroom?

These A-level study guides are FREE to download at www.tynesidecinema.co.uk/learn/14-19/resources

